

Mittwoch, 5./12./19. November 2014  
18.15–21.15 Uhr

Kurs

# Stadt - Land - Agglo im Schweizer Film

Städtebilder im Umbruch



## Inhalt

Jahrzehntelang stand die Schweizer Filmproduktion im Zeichen einer latenten Stadtfeindlichkeit. Vom Schwank «Jä-soo!» (1935) bis weit über «Polizischt Wäckerli» (1955) hinaus präsentierte sich die Stadt als Ort der Müssiggänger, Nichtsnutze und Schlaumeier, während umgekehrt das Land als Hort der Rechtsschaffenheit gefeiert wurde. Erst der neue Schweizer Film mit den Spielfilmen von Tanner, Goretta und Soutter sowie dem Spätwerk von Kurt Früh räumte mit dieser Schablonisierung auf. In jüngster Vergangenheit geriet neben dem Stadt-Land-Gegensatz auch die Agglomeration ins Blickfeld der Filmschaffenden. – Welche Wertung erfahren die Filmschauplätze durch die jeweilige Darstellung?

Die Kursteilnehmenden diskutieren die Entwicklung seit den 1930er-Jahren anhand von repräsentativen Filmausschnitten auf Video.

## Leitung und Moderation

Dr. Felix Aeppli, Historiker und Experte des Schweizer Films, Zürich

## Veranstaltungsort

aki, Hirschengraben 86, 8001 Zürich (oberhalb Central)

## Kosten

Fr. 190.- inkl. Getränke; Fr. 127.- für Mitglieder Gönnerverein, IV-Bezüger und mit KulturLegi; Fr. 20.- für Studierende und Lernende

## Anmeldung

Bis 24. Oktober 2014 auf [www.paulus-akademie.ch](http://www.paulus-akademie.ch) oder an Elisabeth Studer, Paulus-Akademie Zürich, Carl Spitteler-Str. 38, 8053 Zürich, T 043 336 70 41, [elisabeth.studer@paulus-akademie.ch](mailto:elisabeth.studer@paulus-akademie.ch)

**Veranstaltungsbedingungen:** Nach Erhalt Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung, die bis zum Veranstaltungsbeginn zu begleichen ist. Bei einer Abmeldung bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung wird eine Bearbeitungsgebühr von Fr. 50.- verrechnet. Bei einer späteren Abmeldung wird der gesamte Betrag in Rechnung gestellt. Die Anzahl Teilnehmende ist beschränkt. Veranstaltungen mit zu kleiner Teilnehmerzahl können abgesagt werden, wobei das Kursgeld zurückerstattet wird oder eine Umbuchung möglich ist.